

Medieninformation

Nr. 4/2013
Hauptstaatsarchiv Dresden

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Dr. Peter Wiegand

Durchwahl
Telefon +49 0351 89219-940
Telefax +49 0351 89219-709

poststelle-d@
sta.smi.sachsen.de*

Dresden,
3. Juli 2013

Hauptstaatsarchiv Dresden startet Pilotprojekt zur Digitalisierung archivalischer Quellen

Einer der wertvollsten Bestände des Hauptstaatsarchivs Dresden, die schriftliche Überlieferung des königlichen Oberhofmarschallamts, befindet sich seit dieser Woche auf dem Weg ins Internet. In den kommenden Monaten sollen rund 190 Regalmeter Akten und 1.200 historische Baupläne auf der Grundlage bereits vorhandener Sicherungsfilme gescannt und online zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem Vorhaben beteiligt sich das Sächsische Staatsarchiv an einem bundesweiten Pilotprojekt zur Digitalisierung von archivalischen Quellen, das die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert. Kooperationspartner der Dresdner Archivare sind unter anderem das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns und das Landesarchiv Baden-Württemberg. Im Sommer 2015 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Hofhaltung der Wettiner geht online

Die historischen Akten und Baupläne des Oberhofmarschallamts gelten als kulturhistorische Quelle ersten Ranges. Mit ihrem Schwerpunkt im 18. Jahrhundert liefern sie ein authentisches Bild der wettinischen Hofhaltung im sogenannten „augusteischen“ Zeitalter. Jahr für Jahr suchen zahlreiche Historiker, Kunsthistoriker und Denkmalpfleger aus dem In- und Ausland den Lesesaal des Hauptstaatsarchivs auf, um mit den Unterlagen zu arbeiten. „Mit der Online-Stellung dieses Bestands wird der Internetauftritt des Sächsischen Staatsarchivs eine echte Attraktion erhalten. Dem Forscher aus Übersee wollen wir künftig einen ebenso einfachen elektronischen Zugang zu den Archivalien bieten wie dem Landeshistoriker aus Sachsen. Zugleich soll das Projekt den Durchbruch zu einer groß angelegten Digitalisierung weiterer unikaler Überlieferung aus den öffentlichen Archiven Deutschlands schaffen“, so die Direktorin des Sächsischen Staatsarchivs, Dr. Andrea Wettmann. Zu den besonderen Schätzen des Oberhofmarschallamts zählen unter anderem die seit 1669 erhaltenen Tagebücher des Dresdner Hofes und handgezeichnete Baupläne der Dresdner Schlösser, in denen sich auch August der Starke mit eigener Hand verewigt hat.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv –
Hauptstaatsarchiv Dresden
Archivstraße 14, 01097 Dresden

www.archiv.sachsen.de

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

www.archiv.sachsen.de